

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen,

Sie erhalten heute den neuen Infobrief „Zugewanderte im Kreis Warendorf“.

Möchten Sie, dass im nächsten Infobrief Hinweise auf Veranstaltungen oder Informationen aus Ihrer Institution erscheinen? Nehmen Sie gerne Kontakt zu mir auf!

Und sollten Sie diesen Infobrief nicht mehr erhalten wollen, senden Sie mir einfach eine Mail mit dem Betreff „Abmelden“ an folgende Adresse: florian.guenther@kreis-warendorf.de.

Mit freundlichen Grüßen

Florian Günther

Amt für Jugend und Bildung
Kommunales Integrationszentrum
Von-Geismar-Str.12
59229 Ahlen
Tel.: 02581 53-4510
Mail: florian.guenther@kreis-warendorf.de

Veranstaltungen

Einladung: Trauerort für Geflüchtete (Treffen am 20.04.2023 um 17:45 Uhr)

Gemeinsam mit allen interessierten Bürgerinnen und Bürgern soll ein Ort entstehen, für Menschen aus allen Kulturen und Religionen, die ihre Toten nicht vor Ort betrauern können. Dazu lädt die Innosozial zu einem Treffen ein, um diesen Ort gemeinsam zu entwickeln und zu gestalten.

Treffpunkt: Am Röteringshof 34-36 / 59229 Ahlen

Datum: 20.04.2023 um 17:15 Uhr

Bitte kurze Anmeldung an gehrcke@innosozial.de / 0176-111 06 733

Bei Bedarf können Informationen in weiteren Sprachen zur Verfügung gestellt werden.

Workshop „Selbstfürsorge in der ehrenamtlichen Tätigkeit“ (Zusatztermin am 9.06.2023)

Das Kommunale Integrationszentrum lädt Sie herzlich zu dieser Veranstaltung ein.

Gerade empathischen Menschen fällt es im Alltag oft nicht leicht, die eigenen Bedürfnisse ähnlich zu gewichten wie die ihrer Mitmenschen - insbesondere, wenn letztere leiden oder auf Hilfe angewiesen sind. Neben Schwierigkeiten, die eigenen Bedürfnisse angemessen wahrzunehmen, können auch verinnerlichte Glaubenssätze und innere Regeln ein Hindernis auf dem Weg zu einem fürsorglicheren Umgang mit eigenen Bedürfnissen darstellen.

In diesem Workshop wird es zunächst darum gehen, ein Verständnis von Bedürfnissen zu erlangen und Wege kennenzulernen, diese wahrzunehmen. Des Weiteren werden hinderliche Glaubenssätze und innere Regeln identifiziert und alternative Perspektiven dazu entwickelt. Abschließend wird es darum gehen, wie genau die Abgrenzung von den Anliegen der ehrenamtlich unterstützten Menschen im Alltag praktisch gelingen kann.

Zusatztermin:

Datum und Uhrzeit: Freitag, der 09. Juni 2023 von 14 – 18 Uhr

Veranstaltungsort: Waldmutter, Hardt 6 in 48324 Sendenhorst

Diese Veranstaltung ist kostenfrei.

Weitere Informationen sowie unser [Online-Anmeldeformular](#) finden Sie auf unserer Webseite www.komm-an.kreis-warendorf.de Um eine Anmeldung bis einschließlich **31. Mai 2023** wird gebeten, da die Plätze begrenzt sind.

VHS-Tagesseminar „Flucht und Trauma“ (Sa., 13.05.2023, 10:00 - 16:00 Uhr)

Neben dem Hauptamtlichen Helfersystem spielen ehrenamtliche Helfer und Helferinnen bei der psychosozialen Unterstützung von geflüchteten Menschen eine wichtige Rolle. Viele Flüchtlinge sind teilweise schwer traumatisiert und benötigen langfristige Unterstützung bei der Bewältigung traumatischer Erfahrungen und den Belastungen der aktuellen Lebenssituation (z. B. Asylverfahren, Unterkunft, Sozialleistungen, Arbeit, Bildung, gesellschaftliche Teilhabe und gesundheitliche Versorgung).

Ehrenamtlich Tätige erhalten an diesem Tag einen Einblick in die komplexen Probleme, die mit traumatischen Erlebnissen einhergehen können. Folgeprobleme und erste Hilfe bei psychologischen Schwierigkeiten werden in den Blick genommen, um Hintergründe traumatischer Prozesse zu verstehen.

Für Inhaberinnen und Inhaber der Ehrenamtskarte NRW ist das Angebot gebührenfrei.
Kursgebühr: 22 € (erm. 13 €) Datum und Uhrzeit: Sa., 13.05.2023, 10:00 - 16:00 Uhr

Anmeldung und weitere Informationen unter: [Volkshochschule der Stadt Ahlen: Flucht und Trauma - Tagesseminar \(vhs-ahlen.de\)](#)

Angebote und Programme

Ausschreibung von Fördermitteln für Projekte ab 2024

Das Bundesprogramm Gesellschaftlicher Zusammenhalt fördert Projekte, die das Miteinander in den Städten und Kommunen nachhaltig positiv verändern, den Spracherwerb begleiten, Teilhabe ermöglichen und zum gemeinsamen, freiwilligen Engagement ermutigen.

In den Projekten sollen vertrauensvolle soziale Beziehungen entstehen, die gelingende Integration und ein tolerantes und solidarisches Miteinander vor Ort ermöglichen.

Gesucht werden neukonzipierte Projekte zu folgenden Themenschwerpunkten:

- Gesellschaftlicher Wandel
- gesellschaftliche Veränderungsprozesse gemeinsam gestalten
- Wege aus der Isolation – Begegnung und Teilhabe fördern
- Knotenpunkte für Begegnung, Austausch & Vielfalt – konkrete Begegnungsorte beleben Leerstände in Stadt und Kommunen
- Projektarbeit als flankierende Maßnahme zum Integrationskurs

Die Projekte können eine maximale Fördersumme von bis zu 70.000 Euro pro Jahr erhalten und für einen Zeitraum von bis zu 36 Monaten gefördert werden.

Interessierte Akteure der Integrationsarbeit können noch bis **zum 30.06.2023** eine Interessensbekundung einreichen. Die Ausschreibung für Projekte ab 2024 finden Sie hier:

<https://www.bgz-vorort.de/SharedDocs/Anlagen/DE/Foerderung/Informationen/Interessenbekundungsverfahlen/ibv-foerdermittel-projekte-2024.html;jsessionid=40024DB42E7F548D89EAAEF63D1B5D15.intranet671?nn=973580>

Weiterführende Informationen zu den diesjährigen Themenschwerpunkten, der Antragstellung sowie den Fördermodalitäten können der aktuellen Ausschreibung, dem Leitfaden für die Beantragung, Durchführung und Abrechnung von Integrationsprojekten sowie den FAQ auf www.bgz-vorort.de entnommen werden.

Ausschreibung von Fördermitteln für Multiplikatorenschulungen 2023

Bürgerschaftliches Engagement schafft die Voraussetzungen für einen demokratischen und solidarischen Zusammenhalt, wie ihn das Bundesprogramm Gesellschaftlicher Zusammenhalt stärken möchte.

Ehrenamtlichem Engagement kommt im Integrationsprozess eine große Bedeutung zu. Dazu zählen Angebote zur Qualifizierung und Weiterbildung, die Menschen mit und ohne Migrationshintergrund unterstützen, sich ehrenamtlich zu engagieren.

Im Auftrag des BMI fördert das Bundesprogramm daher auch im Förderjahr 2023 wieder Multiplikatorenschulungen. Das Ziel der Multiplikatorenschulungen besteht darin, in Vereinen und Organisationen aktive Ehrenamtliche ab 12 Jahren in ihrem Engagement zu bestärken und künftige/potenziell Interessierte ab 12 Jahren für ein Ehrenamt zu gewinnen. Gefördert werden können ein- oder mehrtägige Multiplikatorenschulungen im Präsenz- oder Digitalformat mit einer maximalen Fördersumme von 15.000 Euro pro Multiplikatorenschulung.

Interessierte Akteure der Integrationsarbeit können über das Förderportal <https://foerderportal.bund.de/easyonline/> noch **bis zum 30.04.2023** einen Antrag auf Förderung von Multiplikatorenschulungen zu folgenden Themenschwerpunkten einreichen:

- Vereinsmanagement unter Berücksichtigung moderner/ digitaler Kommunikationsformen
- Konfliktmanagement, Krisenbewältigung, Umgang mit schwierigen Situationen
- Zusammen für eine tolerante Gesellschaft: Abbau von Vorurteilen und Diskriminierung

Die Ausschreibung für Multiplikatorenschulungen 2023 finden Sie hier:

<https://www.bgz-vorort.de/SharedDocs/Anlagen/DE/Foerderung/Informationen/Interessenbekundungsverfahren/ausschreibung-multiplikatorenschulung.html;jsessionid=40024DB42E7F548D89EAAEF63D1B5D15.intranet671?nn=973580>

Weiterführende Informationen zu den diesjährigen Themenschwerpunkten, der Antragstellung sowie den Fördermodalitäten können der aktuellen Ausschreibung sowie dem Leitfaden für die Beantragung, Durchführung und Abrechnung von Multiplikatorenschulungen auf www.bgz-vorort.de entnommen werden. Darüber hinaus können alle im Rahmen des BGZ laufenden Ausschreibungen stets unter https://www.bgz-vorort.de/DE/Foerderung/Ausschreibungen/ausschreibungen_node.html eingesehen werden.

Aktuelle Nachrichten und Studienergebnisse

Befragung: Zukunft des Ehrenamts

Die Entwicklung der Engagementstrategie der Bundesregierung soll in enger Abstimmung mit der Zivilgesellschaft erfolgen. Auf dem vergangenen Deutschen Engagement Tag ist dafür nun der Beteiligungsprozess gestartet. Alle Interessierten können Ideen, Vorschläge und Empfehlungen einreichen, wie das ehrenamtliche Engagement in Deutschland gestärkt werden kann. [Weiterlesen](#)

Studie: Ehrenamtliches Engagement für Migrant:innen in ländlichen Räumen

Die von der Universität Erlangen-Nürnberg durchgeführte Studie präsentiert Forschungsstand und empirische Ergebnisse einer qualitativen Studie zu Beweggründen für freiwilliges Engagement, Zielgruppen der Tätigkeiten sowie Veränderungen der ehrenamtlichen Betätigung im Zeitverlauf. [Weiterlesen](#)

Policy Brief „Ein Leben ohne Pass. Die Situation staatenloser Menschen in Deutschland“

Der Policy Brief wirft einen ersten Blick auf die Gruppen der Staatenlosen oder Menschen, deren Staatsangehörigkeit ungeklärt ist und untersucht die soziodemografische Zusammensetzung sowie ihre rechtliche Situation in Deutschland. [Weiterlesen](#)

Infomaterial, Medien- und Lesetipps

Handbuch: Transkulturelle Kompetenzen im Asylverfahren

Die Publikation richtet sich insbesondere an Verwaltungsmitarbeitende. Ziel des Buches ist es, Abläufe im deutschen Asylsystem durch Wissensvermittlung zu verbessern. Themen des Handbuchs sind etwa Teilhabe und Partizipation, Diskriminierungssensibilisierung oder die Reflexion der eigenen Rolle in der Verwaltung. [Weiterlesen](#)

Florian Günther

Amt für Jugend und Bildung
Kommunales Integrationszentrum
Von-Geismar-Str.12
59229 Ahlen
Tel.: 02581 53-4510
Mail: florian.guenther@kreis-warendorf.de

